

Bewertungskriterien für den schriftlichen Produktteil

Formale äußere Struktur

Hinweise zur formalen Bewertung	7 Punkte
Rechtschreibung / Grammatik (Fehlertabelle) bei nicht mehr als einem Fehler auf 100 Wörter	3 Punkte = 3 Punkte
bei bis zu 3 Fehlern auf 100 Wörtern	= 2 Punkte
bei bis zu 4,5 Fehlern auf 100 Wörtern	= 1 Punkt
bei mehr Fehlern auf 100 Wörtern	= 0 Punkte

Der betreuende Fachlehrer verdeutlicht seiner Projektgruppe, dass diese unter Nutzung des Dudens und anderer Nachschlagewerke alle Ausarbeitungen in fehlerfreiem Deutsch vorlegt. In diesem Zusammenhang erteilt der Hinweise,

macht jedoch Fehlerquellen noch nicht kenntlich und korrigiert diese vor der zeitlich verbindlichen Abgabe auch nicht (Rotstift / Korrekturzeichen).

Fachlicher Inhalt und seine sprachlich adäquate Umsetzung (Ausdruck, Stilistik, Sprachvariabilität)

Wird eingeschätzt und im Spektrum von 1 bis 15 Punkten beurteilt = 15 Punkte

Begründung der Themenwahl / Methodenwahl Formulierung des Ziels

Zu beurteilen ist, in wie weit folgende Fragen ausreichend geklärt wurden:

Warum wurde dieses Thema gewählt?

Was soll entstehen?

Wozu dient das Produkt?

Wie soll das Thema bearbeitet werden (Untersuchungsmethoden)?

Prozessbeschreibung, d.h. Beschreibung der Arbeitsschritte und der Teamarbeit

Zu beurteilen ist, inwieweit die einzelnen Arbeitsschritte und die Teamarbeit geklärt wurden:

Welche Probleme sind entstanden?

Wie wurden sie behoben?

Was ist gut gelungen?

Wo liegen Reserven?

Zu welchen neuen Erkenntnissen / Einsichten und Erfahrungen hat die Arbeit geführt?

Orthografie / Grammatik

Fehlerarten

Korrektur-zeichen

Hinweise zur Fehlerauszählung

Als ganze Fehler gelten:

Falschschreibungen von Wörtern und Wortformen (I)

Mehrere Fehler in einem Wort werden als ein Fehler angerechnet. Mehrmalige Falschschreibungen

ein und desselben Wortes oder Wortstammes wird nur einmal als Fehler gezählt.

nicht eindeutige Berichtigungen (I)

Völliges oder teilweises Fehlen von Zeichen bei der wörtlich angeführten Rede (Doppelpunkt,

Ausführungszeichen, Satzzeichen) einschließlich der Großschreibung (I)

Es wird jeweils maximal ein Fehler gezählt.

Weglassen von Wörtern oder Wortteilen (V)

Grammatische Fehler, z.B. Falschschreibung von Flexionsformen

Nichterkennen der Konjugation „dass“ (+)

Die mehrmalige Falschschreibung von „dass“ gilt als Wiederholungsfehler, wenn sie bei gleichem

Verb oder gleichem verbalen Ausdruck auftritt.

Als halbe Fehler gelten:

Völliges oder teilweises Fehlen von Zeichen bei Quellenangaben oder Zitaten (-)

Verstöße gegen die Silbentrennung (-)

Verstöße gegen die Regeln der Zeichensetzung (-)

Das Fehlen der Kommas beim eingeschobenen Nebensatz und anderen Einschüben wird jeweils nur als 1/2 Fehler gewertet, unabhängig davon, ob ein Komma oder beide Komma fehlen.

Bei der Aufzählung werden in einem Satz maximal zwei fehlende Kommas gezählt.

Fehlende Punkte bei „i“ und „j“ sowie fehlende Umlautzeichen

(~)

Fehlende Punkte bei „i“ und „j“ sind als Wiederholungsfehler zu werten.

Wiederholungsfehler, die nicht angerechnet werden, sind nur im Text zu kennzeichnen.